

Bürgermeisterbüchlein

Bürgermeisterbüchlein der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale aus dem Jahr 1535

Recht und Herkommen im Rate zu Neustadt betrifft die verschiedensten Sachen, bes. Gebühren (1535) Benefizien, welche der Rat zu verleihen hat, ebenso die Armenstiftungen, Gebühren bei Angiessung von Wein- und Kalkmaßen, Jahresrechnungen, Stadtgerichtsgebühren, Gebühren für die Unterkäufer, Gebühr von Ungeld, Stett- und Wachgeld. Die später angefügten Notizen stammen aus der Zeit 1610-1670 und betreffen bes. das Angießen der Maße der Dorfschaften, Verteilung des Tuchalmosens, Feldbußen, Neujahrgeschenke. 24 Pap. Bl. 8° in liturg. Text gebunden

**Bürgermeisterbüchlein der Stadt
Bad Neustadt a. d. Saale aus dem Jahr 1535**

Digitalisat aus dem Jahr 2011

© Stadtarchiv Bad Neustadt a. d. Saale

Signatur des Originals im Archiv: B 30

Minimis tu um
et qui post aurū nō abijt: n
rauit in penūc thesauris. **C**
est hic: et laudabimus eū: s
cū mirabilia in vita sua. **C**
probatuſ est in illo: et pſert
mūctus est: et erit illi glā et
Cui potuit transgredi: et p
est transgressus: et facere ma
et nō fecit. **I**deo stabiliſa sūt
ua illius in dño: et demoliti
illius euariabit omnis cōtra

Iustus ut palma florebit: s
ut cedrus libani multiplicabitur
domo dñi. **A**d annūciandū ma
miam tuā: et ueritatem tuā p no



Welche Vicarien eine
Liste zu lesen

1. Altaris. S. Barbara.
2. Altaris. S. Anna 7 Sebastiani in der Pfarrkirche
3. Altaris Beate Virginis
Mariæ im dem Spital.

Vicariam Altaris Corporis
Christi in der Pfarrkirche
hat der abbt zu Bilsen
zu Laigum zu alle mittel
an an will

Vicariam Altaris S. Laurentij
dem zu Laigum hat 3 Bünde
Kinder zu Innsbrunn, und
dem misset der abbt einen
an an will

Vicaria Altaris. Trium Regum
gehort mit Juam Jiere Patronats
Insam guldigen Satzen von
Nutzunge.

Stiftungen

1. Juedica gibt man drey luth auß,
gesehen von Landmann Landman
is $6\frac{1}{4}$ aln zu einem Kodes Alim
8. aln, ungenutzt. Dazzu hat
man ein Jarg uff ein Jahr 3.
Dazzu auch beide Dagestau
ein ellen, allez Jun. 15.
Anfang des Jis Juden ungenutzt

2. Johann. Bogeines Stiftung.
Dominica post Bartholomei
gibt man 3. Dirlang gesehen von
Landmann Landman, is 6. aln

Zu einem Korb, olim .8. also, das
Baden Viraniam, Barbarae
und Sebastianj und dem
Kleber und dem dem Schimmer
geflacht, Jglic. Korb, Item 9
Jusian iglician, und in dem
Katholischen und dem Tact,
Kunst. 6. 7. und dem Tact,
Jusian. 12. 7. Zu Kaufz
Item ein Jahr, wenn Katholisch,
Jusian die brado d'Jusian auch
sind, das alle in. 12.
in anno, 12. Jahren die Katholischen
auch den Ladun |

3. Barbara, Jussus, Kunst 9
Katholisch, Jussus man 18. Korb
manhan den gebinnen, sich 12
5. also ganzt 9, Zu einem Jussus
2. Baden Burgamman, Jussus |

2. Baden jähigamais taw
j. dem Kautzgeru! j. dem
Hautzgeru, 2. int. Hital
2. int. Duffant, 8. uff die
Liau Louff. am 12.
Kainigau Duffantfinden
galt, Item 20 d. dem Hautz-
geru, 2. int. Duffant, 2. int. dem
Bastladen! galt kein Salz

Brot-Rechnung

Die große Rechnung galt man
galt und stift, nach dem
man Lath: Fatw: Die Dumben
widerwint besetzt galt, in
die sein Dumben und Lath,
Lustlich die Bastgeru taw
die geben. 2. 8. zu Fuzantz!
und dem Lagan Loxwall,

Dennoch geben sie auch einen
indem. 6. 3. am 1. malzeit, dan
salben mittag, dann die
Spittelmeister, die geben. 6. 3.
zu Linsant, dan lagern auch
Dorwall, dan bewahren die
Hilfsmeister, dannoch
Bainmeister, Item wagen
meister, und unter Dingen
meister, nach Mittag geht
man ein Collation, dabei die
Diensten auch sind. Das auch
morgens bewahren der Dorn,
Dorwallmeister einen Rath,
geben das wird in die Arbeit,
dann auch der Dorwall, gibt
man indem. 3. Item Dorn,
Hilfsmeister, Haselnacht, 12. 3.
zu Bat geht, und der Hasel

Quaribus constan ein Zimb,
lid yungfroung an golt, hat
der freibot auch alle mal sein
Freisatz mit. Hec ego fa. k.

Ordnung des Raths.

Thut der 12. das Rath, wolt
man Jarlichan, Cassadua fctij.
2. zu Burgermeisteren,
2. zu Stetalmeisteren, 2. zu
Bainmeisteren, und in ein
Jahrs Viertel, 2. zu Viertel
meisteren,

Item 2. zu Buchmeisteren
und 2. zu Schilgermeisteren,
wolt man. Martinj.

Dieso alle müssen Jarlichan
fctij. Cassadua, umb des Zimb,

Von Ambrosius, Kallow, Grund
sinnam Rath, bewahring thun
laub siner Ordnung. In
unser gnedigen Rath vom
Winkelung, Rath, in siner
Ansig, in siner sinung, das West
und zu sich genommen haben
20 25.

Nota.

Eda Burgomistrey gind
Guldig Jurligam uff Jathig
und Jaulj, bay Hansam
Jantam. 7 8 + 9. Jurlig
Jind sin Juralam Grund der
Jalb Jan Roman Landam
Jin Grot und zu wanden
und sich mit Rath, gegen der
Juralam, von Jatham
Jauswiler Jath

7

Item beide Bürgermeister
Johann Stass, Jacobus, sollen
In zuzeiten die Bürger an-
nennen, Inwiefern solches sei
von idem neuen Bürger,
der Jacobus, i Ort, dann
idem Bürgermeister. 147.
und dem Stass, Jacobus
und Bürgermeister, Jedem
77.

Fattgericht,

Sollen von wegen, Kauf-
ge. 12. als ein Richter, die
Gmüß Rathschaffner,
als Richter, und
Inbill Jacobus -/.

Unverbestimmbte Stadtgast
Jahrlich nur!

1. Zeitwochen nach Oberhausen!
2. Zeitwochen nach Krasmo!
3. Zeitwochen nach Mühlgelie!

Zu ihnen macht ein Lingen
ein gewicht, 4 od. 5 in Jar,
Dennich viel elegant ist!

Der Lagen an dem gewicht,
gibt. 10 d. davon. 6. in gewicht,
und. 5. in baden ein schwach,
und. 1. in dem Stadt Schwaben
gegeben werden!

Der Lagen an dem gewicht, 4 d. in
baden ein schwach, und
dem Schwaben zugehörig!

Du ein Kranz, wann
du dich aus dem Gamant
das beste der zu dirlich, du
von lobt man aus dem
Bathledan!

Du löst die Lübe, 10. th. gelb
In dem quadigen Sonten,
indlich der Löcher, gleich
Süß, und dem Regen,
3. th. 10 d.

Ein Kranz ist 13. th. gelb,
gehört dem Lübe, von mei-
ner ge. 10. 10. 10. 10.

Stam aus selbst gemacht, 10. th.
10. th. gelb, gegen dem Sonten,
du sollen sich mit dem Lübe
und dem Wundwunden, von
tragen.

Handt Rechnung

Atz: petry.

Die Rathmeyster des Landen,
Kunbman, Lellan, der Rath,
Kasson, und der Frey,
botten Jedem 1/2 D. vunder
dem Thatschreiben, und
dem Logen, Jedem 2/4 D.

Die Fiscalmeyster, der
selben theil, halb die!

Und nach dem Hand, gibt man
Kunbman Lellan, obbenant
Jed. 6. 3. zur die Malzeit!

Jed andern tagh, wenn die
Kunbt bezalt haben, gibt man
Jedem ein Rath, Thatschreiben,
und Freybotten, idlich
8. D. zu Rathgelt!

Item dem Hertzoglichen
Schlag man auß dem Doppel
i. h. zu farenham!

Das Freybotzen (i. h.)
sind Kinder, und
Aydt, Jodan. 8. d. zu Soldt,
gelt, auß dem Doppel.

Die Münz bezalt man auß
dem Doppel, welche
man sahen sein in der
Lünge nachhan sat!

Brottordnung

Das gehaltan froba sellen!
3. th. Malb. 4. th. gut ge.
barlangt Brodt gebann!

Item, als Vilmal 2 3. mal,
malten Korn gelt, Tonil

Es soll gelten ein Leib
Brotts, Leib. j. mitz. rumb
20 3. Leibl. j. Leib. luv. 5. 2.
wundt also wort, wundt
soll der Leib weg, 8. 16.

Dritter Lay

Item von j. Fischen wain
gibt der Fischen 4. 2. und
al der unter dem Fischen Juan
wider 3. d. l. mit Fischen!

Item von j. Fischen
Lohnen 4. 2. und der Fort
4. Fischen!

Item von j.

Item von j. Fischen, gefalzen
Leib, gibt der Lohnen 4. 2.
und der Fort, j. 16. d. m. f. l. l. l.

Item von einem geseck
halb schil, gibt der fischmann,
j. 2 d.

Item von einem Thier,
Hochschil der fischmann,
j. 3. und von j. 2. d.

Delikat alles hieser Biring:
und hundertkäufer
halb,

No.

Item der Schwanenfestung gibt
einem Biring Jarlich. 7. lb.

Der Truchseiler von der
Schwanen Jarlich einem hundert,
Biring. j. halbe /.

15

Königliche Taxe

Wada Burgamaisstaus,
Hans Gnaibau und die Drais
Eracht. sollen die nach
am nächstfolgt angestau!

1. Halbes Thun, darunter 9. Haber
Liening, also ij rymar rymar
sich darunter, j. Ort L. rymar
von Althausstaus!

2. Bantze Loun, od Gabarman 3.
von Adam auch. j. Ort

3. Galles Loun, od Gabarman 3.
von Adam, 2j. 2.

4. Prilling und Dalzums Lich, von
Adam 2j. 2. alles darunter!
mit dem Taxen Jarigan Zick
Jarigan! und die Bantzen!

Logen hailen, obbimalts forsonen,
gleich mit einander!

Item brade Einigungsten,
Das ist hainden, vund fribott
haben anzugien, die Mann,
maß 3. vund anringarten
vund die gewalt zu samment
H. Dammion haben für
von idem maß, 8. ad. voms
sin lantaw. 4. ad. gleich zu
hailen, als in 6. Regill

Item vnam Mann den Dorf,
Lafftan mit Amel vnaftant
Zelt,
vns vains vains luh angait,
ellen darbay sein, das ist
meister, vund der Zelt Einigen,
meister. Das ist hainden, vund

Die 3. Nacht, darinn ein güd
Avalzeit, in ein offener,
Wirtshaus, ad. 6. th. guld,
das Gehen für zu gleich!

Item wann die obberalte
Gehung die Mann most gleich,
wenn sechs, arginhan, geben
für ein mal Zeit, von 20.
minnen Texttragen, das
gebet durselben wird, an
den Galt ab.

Nichttext d'güt.

Salhan. j. tag nach Treans
traibt, gibt j. flint, silb. 39.

Salhan aban. j. tag nach Treans
traibt, gibt .6. fl. ganz flint.

Abgang des Vitzeltz

J. 5. 29.

Die malzeit sendt abgethan
Jan Kallan und badam
Brotknecht, iedlicham
7 s. Jaltz. 2. tb.

Jan Dahnwein 2. tb. für
sainen Lohn, Jaltz 1 s.

Jan Zennian Dahnwein,
iedlicham 1 s. Jaltz, wofür
indam 1. tb. Jan das Bad-
gelt sendt Jan anheim,
denn Dahnwein, Jaltz. 2. tb.

Jan 12 ein Rath in edlich 1 s.
Zu Badgelt, Jaltz misch
Jan die Lingen, 1 s. für Jaltz,
Jaltz, misch, Jaltz, und

Stadtmayster, und Rath, von
Cordus worden. Das ist
ein Rath, uff ider Stamben,
Zum 47. Teil nichten, All, dz
man nicht alle Doistag die
selbe Cordus Ding, wie
vorher, Das sind
das gemeinde, also lange,
halten, und nun das selbe,
das 58. noch einmal von
narrat worden!

6. Anno 48. Am 1. tag post
Incarnacionis. hat man
die Cordus thun zu lassen,
angessen, die All halten
2 Linen, wie sie sich, oder
9 haben dring.

7. Am 1. tag post Reminiscere
das 53. hat sich das wieder

Jahr Die Jagen, Hartzjagd
zum Mandat, gegen
einen Lehen Rath, selbst
unermittelt und unterzucht,
die auch nach gegangenen Rath,
einen Lehen im Hartzhof
aus demselben Verfaßten
berühmt, Die Zeit, Da man
zu Hingsten, Jochlich, auf
den Rath, selbst, gehalten,
mit fünfzehn abgefahren, und
halten zu lassen!

Die Begebenheit haben sich mit
Annehmung ein Lehen Rath,
berühmt, Jnan den Hartzjagen
aus demselben Verfaßten,
auf den Brinnen, Donnerstag,
im Hartzhof zum Mandat
aus unterzucht zu lassen!

Und finkens nicht mehr zu
besuchen, dagegen soll
aber der Herrscher, wie der
andere Herrscher, das
Dagmas, dem Volke ein
Friede, von dem Mandat
Herr, Herr, Herr, das
zu zugesagt!

Soget was sie der 74
das nach dem, als ein
L. Rath, die selbigen gehen
im Jahr, und der
Dianon zu Kaufmann
ist geben worden.

1. L. das fester Lizenzen;
2. L. das Thast Lizenzen

1. Galen Jansen dem Juniors Witt.
 1. H. Jansen des Juniors Wittens
 Frauen: s. d. d. d.
 1. H. J. d. d. des Juniors Wittens
 12. d. d. d. d. des Juniors Wittens
 Wittens geboren.

Anno 1610. Den 2. October
Gaben die von Freyberg
vonn vnnem König Augustus
Lassen vnnem haben an
der Malzzeit Jedem 1. Dorn
sieben Dornen gegeben 1. Dorn
schwebenberger geben

Anno 1619. den 14. Novembris
Gaben die von Freyberg
vonn vnnem König Augustus
Lassen vnnem haben an
der Malzzeit Jedem 1. Dorn
sieben Dornen gegeben 1. Dorn
schwebenberger geben

Fla. was die flou' spitzan
vringan / Das / gebücht
vorne halber / Raden / sein
spid was ad bringt,

Gründe das die j. Februar 1650
halten die griffen in die hütten
die die die / Löhnen / 2 / 10
j. 10. monat halten die die die die
griffen / Löhnen / die halber / 10
3 1/2 / die die die / Löhnen
Löhnen / Löhnen / die die die
die die die / Löhnen / die die die
7. Löhnen / die die die / Löhnen

Anno 1600
Hatt man zum ersten
mal alten herkommen
nach geben wir volget,
i. golt gülden H. Amptman,
i. golt gülden H. Kellerer,
Für Jedem H. der Rathe
Und dem Starckschreiber
Jedem für, das Neus
Jahr Und für die zwei Mal,
Zeiten als Weingewinsten
Und Neus Jahr 2 f.
als ein Durator,
i. Königlichen Date dem
Ogtherricht als 1 f.
für das Neus Jahr, den

z. schwebenburger für die
z. malzeiten
Und Jedem Döhrder z.
schwebenburger für die
z. Malzeiten,

Also die kritzhayzen geben
in der großen Wahrung
Jedem braupen, Jedem
der Rathe, Stadtgeschick
er und Stadtkunst
6 s. für die Malzeit
Ehret 3 s. 12 s.
Zu Haupt Jedem z. s.
aber zuwenig so liegen
Und Stadtgeschickere dem
valtet,

fu der Hotal Anweisung,
gibt man man ringer 1000
i. s. hoder foveras 1000
vnd Hotal foveras 1000,
wie auf dem Hotal vnd
Koller, indem i. s. Hotal,
Lust, vnd foveras nicht,

Im Jahr 1609. auf dem
Hotal dinst befalt, wie
folgt,

Open ist: Koller

- 1. goldgulden, 7. 2000,
- 5. s. foveras in der Malzmit,
- 4. s. voveras foveras,

Dünne

2. 18. 2

37

Das Jurets Letzt forrens
des Rathts, herten auß
schick, an den meynen 10. 10. 10.
10. 10. 10. fur' firs' goldt und
10. 10. 10. fur' zern' Mass,
10. 10. 10. als unisannastros,
10. 10. 10. fur

Das den andern Juren Rathts
Jurens, 10. 10. 10.
10. 10. 10.

Das den Statthalter
schick, als den 10. 10. 10.
10. 10. 10.
10. 10. 10. 10. 10. 10.
10. 10. 10. 10. 10. 10.

Den Zehnen Elften Jaren
des Rathe und dem Stadt
schreiber J. K. z. S. J. K.
Jeden Jähr, für das Neun Jar,
Malzins uf der Anweisung,
sich gely, und andern,
Den den andern Zehn Rathe
Forsman, indem J. K. 16. J.
Den H. Keller. z. K. 18. J.
Den H. Schreiber. z. K. 18. J.
Den Stadt Rucht. 7. J. Schreiber
Zehnen schreiber Jaren. 7. J.
für 3 Neun Jar und jedem
Zehnen schreiber Jaren für. 2.
malzins
Und ist Anno 1611. also
gesehen worden.

Am 10^{ten} 1612 fest an
unsern Trübenzeit den
Zehnten vltima festum, und
den Stort geschriben Judum
3K 20 g, und den Zehnen
vltima festum Judum 3K 20 g
sein Obertun 2K 10 g und
sein vltima auf 2K 18 g
den vltima und 2 g
wegen vltima Judum vltima
2 g sein das vltima den vltima
und Judum 2 K sein sein
Malzeit.

At Anno 1614 auf also gehalten
über dem,

Anno. 1619. Sarg man
den fl. des Darfs zum Thun
zur Verfassung den alten
Zehnten. 3. R. 2 R 10 S. und
den andern Zehnen fl. Thun
3. R. 1 R 26 S. von Anfang
der gold gülden so unser fl.
1/4 R. gemacht, den fl.
Eingehenen und fl. Pöller
den 1 gold gülden
den Startpunkt 1 1/4 R.
und Thun 8. S. und 7. R für
das Thun zur geben und Thun
1 R für Zehn malgrinet.

Handwritten text in a cursive script, likely from the adjacent page, visible along the left edge of the document.



45

fiet vob. Aliud vobis pascha et
in illo tempore petre. **S**icut in iohann
d. i. d. l. Ego sum vitis vera et
vos palmites. Qui manet in
me et ego in eo hic fert fructum multum
quia sine me nihil potestis facere
Si quis in me non manserit mit-
tetur foras sicut palme et are-
bit et colligent eum et in igne mit-
tent et ardet. **S**i manseritis in
me et verba mea in vobis manse-
rint quodcumque volueritis petitis
et fiet vobis. **I**n hoc clarificatus
est pater meus ut fructum plurimum
afferatis et efficiamini mei discipuli.

M In die scō. iherosolus.
Idem aut minus honorati
sūt amua tu deus manto
infortatus est principatus corā. **ps**

Dne probasti me : cognouisti me in
cognouisti sessionem meam. **Coll:**

San. **D** aplūtin quīs
aut uocabunt aduuent
ut qd possibilitas nra hō obn
net eius nobi intermissione do
nare. **De pluribus aplis coll:**

D Eius qd nos amua aplis
uoz. **S**olemp
nitate beneficij nri quīs ut ipso
q̄ p̄cedit p̄s uicariis instrua